

- Messe Dornbirn startet strategische Neuausrichtung
- Neue Formate werden eingeführt und bestehende Messen weiterentwickelt.
- Investitionen und Digitalisierung sichern die Zukunft der Messe

PRESSEMITTEILUNG

Messe Dornbirn stellt Konzept für die Zukunft vor Klare Themen, neue Formate und digitale Services stärken den Standort

Dornbirn, 18. Dezember 2025. **Die Messe Dornbirn hat ihr Konzept für die kommenden Jahre vorgestellt. Eigenveranstaltungen erhalten eine klare thematische Ausrichtung, Fachmessen und Kongresse werden ausgebaut und um smarte Services ergänzt. Damit stärkt die Messe den Standort im Vier-Länder-Eck und bringt neue Impulse für Wirtschaft und Gesellschaft.**

Die Neuausrichtung führt 2026 zu einer umfassenden Transformation der Unternehmensstruktur in vier Geschäftseinheiten: Eigenveranstaltungen, Gastveranstaltungen, eine Service-Unit und die Sport-Dauervermietung. Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung und eine starke Verankerung in der regionalen Wirtschaft. Mit der Zustimmung des Messeaufsichtsrats in der Dezembersitzung beginnt die konsequente Umsetzung des Zukunftskonzepts.

Ein zentraler Schritt dieser Strategie ist die Neuausrichtung und Erweiterung der Eigenveranstaltungen. Publikummessen erhalten ein klares Profil und deutliche Differenzierung. Die Frühjahrs- und Freizeitmesse **SCHAU!** entwickelt sich zu einer modularen Themenmesse mit Schwerpunkten wie Garten, Genuss, Wohnen und Freizeit. Neu rückt auch Gesundheit in den Mittelpunkt. Die **Herbstmesse** bleibt eine klassische Universalmesse mit Volksfestcharakter, Vergnügungspark und Unterhaltungsprogramm. Lokale Traditionen sind weiterhin fester Bestandteil. Neue Programmpunkte bringen zusätzliche Akzente.

Gleichzeitig erweitert die Messe ihr Portfolio um neue Publikums- und insbesondere Fachmesseformate. Damit erreicht sie zusätzliche Zielgruppen und setzt ihren Auftrag zur Förderung der regionalen Wirtschaft um. Im März startet die **AustroMobil** als eigenständiges Mobilitätsformat. Im Mittelpunkt steht der Neuwagenbereich mit allen Premieren und Highlights des Modelljahres 2026. Die Automobilmesse bindet möglichst viele in Österreich vertretene Fahrzeugmarken ein. Ergänzend dazu beleuchten verschiedene Perspektiven die Themen Mobilität und Zukunft. Eine Sonderausstellung „140 Jahre Automobil“ zeigt historische Fahrzeuge und erzählt ihre Geschichte entlang der Entwicklungsetappen des Automobils.

Auch bestehende Special-Interest-Messen wie **com:bau** und **Gustav** werden weiterentwickelt. Die Gustav erhält zusätzlich einen Onlineshop, der AusstellerInnen und KundInnen über die Messe hinaus verbindet.

„Die Messe Dornbirn richtet sich mit strategischer Ausrichtung, neuen Formaten und digitalen Services klar auf die Zukunft aus. Wir schaffen Plattformen, die Unternehmen, Fachkräfte und KonsumentInnen effizient verbinden. Das Messequartier bietet mit seiner Lage in der Bodenseeregion und modernen Rahmenbedingungen ideale Voraussetzungen für kommende Veranstaltungsformate“, sagt Geschäftsführer Nilly Nail.

Fachmessen und Kongresse als Wachstumstreiber

Die **TECH.CON** wird als Fachmesse für Automatisierung, Robotik und Digitalisierung neu positioniert. Gemeinsam mit der neuen **movatec** für Logistik und Intralogistik entsteht ein starkes Messe-Duo, das den Industriestandort Vorarlberg festigt. Gleichzeitig rücken Kongresse stärker in den Fokus.

Corporate-Events und Konzerte als zusätzliche Säule

Die Messe Dornbirn bleibt ein wichtiger Ort für Gastveranstaltungen und Konzerte und entwickelt dieses Potenzial weiter. Flexible Flächen und moderne Technik sichern die Wettbewerbsfähigkeit im Corporate-Business-Segment, einem neuen wichtigen Geschäftsfeld der Messe Dornbirn.

Services für ein modernes Messeerlebnis

Die neue Service-Unit bündelt Technik, Standbau und Mobiliar und bildet einen zentralen Bestandteil des Messeangebots. Parallel dazu erweitert die Messegesellschaft ihre Leistungen um digitale Lösungen. Dazu zählen KI-gestützte Matchmaking-Tools, die AusstellerInnen und BesucherInnen präziser vernetzen, die Reaktionszeiten der Unternehmen verkürzen und die Servicequalität insgesamt erhöhen. Bei der TECH.CON und movatec verbindet die Messegesellschaft erstmals persönliche Betreuung mit moderner Technologie und schafft ein Messeerlebnis, das persönliche Nähe mit digitaler Effizienz kombiniert.

Messequartier wird für die Zukunft modernisiert

Die Messegesellschaft gestaltet das Messequartier zukunftsfähig, um den Standort langfristig attraktiv und wettbewerbsfähig zu halten. Die Infrastruktur ist zwar zeitgemäß, doch in den vergangenen Jahren fehlten Investitionen. Im ersten Schritt entwickelt die Messe ein Konzept zur Bestandssanierung, um die Infrastruktur schrittweise zu erneuern.



(SCHAU!©Messe Dornbirn)

Publikumsmessen der Messe Dornbirn werden neu ausgerichtet und bekommen ein klares Profil.



(Bild: AustroMobil_© Udo Mittelberger-157)

Die Messe erweitert ihr Portfolio um eine Reihe neuer Publikums- und Fachmesseformate wie die Automobilmesse **AustroMobil**.



TECHCON © Udo Mittelberger-54)

Die **TECH.CON** als Fachmesse für Automatisierung und Robotik bildet künftig gemeinsam mit der **movatec** für Logistik und Intralogistik ein starkes Messe-Duo.



(MesseDornbirn_© Udo MIttelberger -68)

Die Messe Dornbirn nutzt verstärkt das Potenzial von **Kongressen, Gastmessen und Konzerten** und investiert in **Serviceleistungen** mit digitalen Matchmaking-Lösungen und Onlineshops, um AusstellerInnen und KundInnen effizient zu vernetzen.

Bilder: Zur Veröffentlichung honorarfrei, bitte Bildquelle angeben

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Messe Dornbirn

Yvonne Schrott-Greussing
Leitung Marketing und Kommunikation
T +43 5572 305 - 403
E: presse-info@messedornbirn.at

Weitere Pressemeldungen unter www.messedornbirn.at/newsroom